

Ressort: Politik

Umfrage: Mehrheit der Deutschen lehnt weitere Braunkohle-Tagebaue ab

Berlin, 01.06.2014, 12:02 Uhr

GDN - Eine überwältigende Mehrheit der Deutschen möchte spätestens bis zum Jahr 2030 aus der Braunkohle aussteigen und lehnt weitere Braunkohle-Tagebaue ab. Dies ist das Ergebnis einer repräsentativen Umfrage des Meinungsforschungsinstituts TNS Emnid im Auftrag der Umweltorganisation Greenpeace.

Auf die Frage, ob sie sich einen schnellen (bis 2020), einen mittelfristigen (bis 2030) oder gar keinen Ausstieg aus der Braunkohle wünschen, antworteten 79 Prozent der Brandenburger und sogar 87 Prozent der Deutschen, bis spätestens 2030 auf Braunkohle verzichten zu wollen. In Brandenburg werden aktuell mehrere weitere Tagebaue geplant. 73 Prozent der Brandenburger und 88 Prozent der Deutschen halten neue Tagebaue für nicht zu verantworten, wenn Schäden für Umwelt und Natur groß sind. "Die Menschen nehmen die katastrophalen Folgen der Braunkohle für Mensch, Natur und Klima nicht länger hin. Es gibt in Brandenburg und bundesweit eine breite gesellschaftliche Mehrheit für einen mittelfristigen Kohleausstieg. Deutschland braucht ein Gesetz zum Kohleausstieg", fordert Anike Peters, Kohleexpertin von Greenpeace. Kommenden Dienstag will Brandenburgs Linke gemeinsam mit ihrem Koalitionspartner SPD mit Welzow-Süd II einen weiteren Tagebau in der Lausitz beschließen. Auf Bundesebene spricht sich die Linke explizit gegen weitere Tagebaue aus. Um auf diesen Widerspruch hinzuweisen, unterhalten Greenpeace-Aktivisten seit vergangendem Montag ein Protestcamp in der Berliner Parteizentrale der Linken. "Die Linke ist dabei, jede Glaubwürdigkeit zu verlieren. Wenn sie an der Seite der SPD brav für Welzow-Süd II stimmt, stimmt sie nicht nur gegen ihr eigenes Programm, sondern auch gegen den Willen der Bevölkerung", so Peters.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-35516/umfrage-mehrheit-der-deutschen-lehnt-weitere-braunkohle-tagebaue-ab.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619